

TEXTILREINIGUNG, WÄSCHEREI & HEISSMANGEL REDMERS IN AURICH

Jetzt darf fast alles ins Wasser

Ein Meisterbetrieb des Vertrauens: Die Textilreinigung, Wäscherei & Heißmangel Redmers in Aurich pflegt ihr Empfehlungsmarketing. Das Familienunternehmen im Herzen Ostfrieslands konnte im letzten Jahr ihren Umsatz erhöhen, indem sie die Nassreinigung optimierte.



Ob Brautkleid, Abendkleid oder andere festliche Bekleidung: Mit dem Nassreinigungsverfahren macht sie Silvia Redmers wieder frisch.

► „Wagst Du es? Oder wagst Du es nicht?“ Vor diesen Fragen stand Silvia Redmers in der Vergangenheit oft, wenn es um die Entscheidung ging: Nassreinigen ja oder nein? Das war die Zeit vor BÜFA Care 4.0. Heute wäscht sie alles, was waschbar ist, vollkommen tiefenentspannt. „Weil ich weiß, es passiert nichts.“ Selbst kostbare Abendroben und teure Cocktailkleider wandern in die Nassreinigungsmaschine, soweit sie waschbar sind, das verstehe sich von selbst. Die Maschinenteknik war vorhanden; nur das Verfahren wurde auf BÜFA Care 4.0 umgestellt. „Das hat uns in nur einem Jahr deutlich nach vorne gebracht“, sagt die Textilreinigerin, die 1987 in den Betrieb ihres Mannes Helmut Redmers eingestiegen ist und noch vor rund zwölf Monaten durchaus skeptisch war. Inzwischen ist sie auf ganzer Linie begeistert: „Mit dem neuen Verfahren können wir sogar empfindliche Wolljacken und Mäntel nassreinigen, die genauso ausfallen, wie sich unsere Kunden frisch gereinigte Wolle vorstellen.“

Kollegen hatten ihr von den guten Erfahrungen mit BÜFA Care 4.0 berichtet. Die Fachfrau wollte sich jedoch ihr eigenes Bild machen und ließ sich ausführlich von Pamela Krix, Expertin für Nassreinigung der BÜFA Reinigungstechnik GmbH & Co. KG, beraten. Ihr wichtigstes Anliegen: Sie wollte anspruchsvoll konfektionierte

und empfindliche Festtagsmode einfacher und konsequenter nassreinigen können, vor allem aber den Bügelaufwand reduzieren, den sie bei der herkömmlichen Nassreinigung betreiben musste.

So macht Festtagsmode Freude

Silvia Redmers gilt in Aurich und Umgebung als Spezialistin, der es gelingt, Festtagsmode wieder wie neu aussehen zu lassen. Ob nach der Hochzeit, dem Abiball oder dem Schützenfest: die Kunden kommen aus der gesamten Region. Ihnen ist es egal, ob im Hause Redmers gewaschen oder gereinigt wird. Dass Waschen oder Reinigen einen spürbaren Unterschied macht, bemerken vor allem die Kunden mit der feinen Nase, weiß Silvia Redmers. Auch sie will ihre Kundschaft nicht nur zufriedenstellen, sondern dafür sorgen, dass sie wiederkommen. „Davon leben wir schließlich“, betont sie. Daher hatte sie bereits vor der neuen Nassreinigungsära viele Lieblingsstücke nassgereinigt und anschließend in sorgfältiger Handarbeit bis ins kleinste Detail gefinisht.

„Sie können sich vorstellen, wie viel Zeit das kostet, wenn so ein langes Kleid ziemlich verknittert aus der Maschine kommt“, erklärt sie. „Gerade Abendkleider und andere festliche Bekleidungsstücke sind allerdings häufig so verschwitzt; die müssen einfach ins Wasser, damit sie wirklich wieder frisch werden. Selbst wenn wir im Lösungsmittel reinigen, müssen wir vordetachieren und wasserlösliche Flecken entfernen. Wenn in der Bekleidung gefeiert wurde, sind das meist eine ganze Menge.“

Weniger bügeln, bessere Ergebnisse

Silvia Redmers brannte vor allem eine Frage unter den Nägeln: Kann ich mit BÜFA Care 4.0 vor allem meinen Finishaufwand reduzieren? „Denn das Geschäft mit der Festtagsmode rechnet sich nur, wenn wir den Bügelaufwand so gering wie möglich halten“, erklärt sie. Sie wolle nicht allein mit Frische punkten, sondern sich und ihren Mitarbeitern mehr Sicherheit und Arbeitserleichterung verschaffen.

„Zwei ganze Tage lang haben Frau Krix und ich gemeinsam gewaschen, ausprobiert und Fachwissen ausgetauscht“, sagt sie. Bis dahin habe sie sich nicht vorstellen können, wie einfach und unproblematisch Nassreinigung sein könne. Sie ist bis heute fasziniert davon, wie knitterfrei die Ware aus der Maschine und vor allem aus dem Trockner kommt. Die Sorge vor einer Übertrocknung, die zwangsläufig zur Knitterbildung führt, hatte ihr die Expertin Pamela Krix bereits während des ersten Praxistests nehmen

können. Die Temperatur wurde während der gesamten Trocknung gemessen, um die Stabilität im Prozess zu verdeutlichen: „Schließlich wollen wir unsere Kunden nicht überreden, sondern überzeugen. Die Zeit nehmen wir uns als seriöser, zuverlässiger Partner“, so Pamela Krix. „Wir wünschen uns, dass unsere Kunden selbst zu dem Schluss kommen und entscheiden: Das hat Zukunft in meinem Betrieb.“

Der Trend bleibt: waschbar

Diese Zukunft begann für das zehnköpfige Redmers-Team direkt nach der Umstellung auf das neue BÜFA-Konzept. Spätestens jetzt war die Nassreinigung für alle eine echte Alternative zur Reinigung im Lösungsmittel. Die meisten Textilien seien heutzutage waschbar, einen Rückwärtstrend werde es nicht mehr geben, zudem sei die Nassreinigung eine umweltfreundlichere Lösung, so Silvia Redmers. „Das bedeutet nicht, dass wir als Fachbetrieb auf die Lösungsmittelreinigung verzichten können oder wollen. Es gibt immer noch viele Textilien, die eine fachgerechte Pflege im Lösungsmittel brauchen.“ Speziell für diese Warenarten und um ihre Kunden komplett zu versorgen, hatte der Betrieb 2006 in umweltgerechte KWL-Reinigungstechnik investiert; bis dahin wurde im Hause Redmers ausschließlich gewaschen und gemangelt. Die Service- und Qualitätsstrategie ging auf. Nach wie vor sehen die

Redmers im exklusiven Privatkundengeschäft, in dem sie sich erfolgreich positionierten, einen Wachstumsmarkt.

Exklusive Kundenwünsche erfüllen und Dienstleistungsversprechen halten: mit bestens geschultem Personal, umweltgerechter Technik und zeitgemäßen Verfahren. So lautet ihr Erfolgsrezept. Mit BÜFA Care 4.0 sei in der Nassreinigung ein echter Quantensprung gelungen. Dass es sich dabei um ein „Verfahren ohne Nebenwirkungen“, wie BÜFA es nennt, handelt, bestätigt Silvia Redmers ebenfalls gern. Der Warenausfall sei hervorragend, Schäden an Fasern, Form oder Färbung habe es noch nicht gegeben. Und es sei natürlich kein Zufall, dass der Anteil an waschbarer Obergarde oder Heimtextilien innerhalb des letzten Jahres deutlich gestiegen sei. „Etwa 70 Prozent unserer Ware geht in die Nassreinigung, 30 Prozent ins Lösungsmittel. Das war früher genau anders herum. Heute reinigen wir nur noch die Ware im Lösungsmittel, die darin tatsächlich besser aufgehoben ist“, erläutert die Fachfrau. „Unseren Kunden ist es völlig egal, wie wir arbeiten, solange das Ergebnis stimmt.“

Haben die Kunden aber die Qualitätsverbesserung in der Nassreinigung wahrgenommen? „Davon gehe ich aus“, sagt die zufriedene Geschäftsfrau: „Unsere Stammkunden bringen mehr Ware als früher und es kommen immer wieder neue Kunden dazu. Das heißt: Wir werden immer wieder weiterempfohlen.“

Infos: www.waescherei-heissmangel-redmers.de, www.buefa.de

Schulthess-Wet-Clean – Die erste Wahl für alle Textilien



Schulthess Wet-Clean reinigt äusserst schonend mit Wasser und umweltfreundlichen Flüssigwaschmitteln:

- Uniformen
- Bettwaren
- Bekleidung
- Schutzbekleidung
- Sitzkissen
- Mikrofaserlappen

Ökologisch und intelligent,
mit USB-Schnittstelle



Kontaktieren Sie uns, wir beraten Sie gerne!

Schulthess Maschinen AG
CH-8633 Wolfhausen, international-sales@schulthess.ch
Tel. +41 55 253 51 11, www.schulthess.ch/de/international

Schulthess-Partner in Deutschland: www.schulthess.ch/Vertrieb



SCHULTHESS
Wäschepflege mit Kompetenz